

Das Mitteilungsblatt der Universität Salzburg von heute, 20. November 2019 ist online und unter folgendem Link abrufbar:

[https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)

GZ A 0174/1-2019

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent\*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant\*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.148,40 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2020
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich des Kernfachs „Zeitgeschichte“ mit Schwerpunkt Nationalsozialismus und Nachkriegs- geschichte und einem Fokus auf Österreich im europäischen Kontext; sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit bei der Forschungssäule „Vergleichende Faschismus-, Diktatur- und Genozidforschung“; erwünscht sind ein innovatives Dissertationsvorhaben sowie die Bereitschaft zur Konzeption von Forschungsprojekten, die im o.g. Forschungsfeld angesiedelt sind. mit den üblichen Bewerbungsunterlagen soll d. Kandidat\*in ein Konzept zum geplanten Dissertationsvorhaben einreichen. Willkommen sind so- wohl Konzepte, die auf bereits bestehende Forschungsschwerpunkte des Fachbereiches aufbauen, als auch Konzepte, die neuen Themen im Bereich Sozial-, Kultur- und Geschlechter- oder Politikgeschichte aufgreifen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geschichte; Beherrschung der für das Forschungsdesign des Dissertationsprojekts und für Kommunikation im internationalen Wissenschaftsbetrieb erforderlichen modernen Fremdsprachen; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: organisatorische Fähigkeiten, Teamfähigkeit, kommunikative Aufgeschlossenheit in Forschung und Lehre

Weitere Informationen zur Stelle: Univ.-Prof.in Dr.in Margit Reiter – [margit.reiter@sbg.ac.at](mailto:margit.reiter@sbg.ac.at)  
Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4750 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 11. Dezember 2019**